

Presstext

Dank unserer persönlichen Kontakte sind wir sehr stolz darauf, ein Programm mit Filmen ukrainischer Filmemacher:innen kurzfristig präsentieren zu können. Das Programm wurde in Zusammenarbeit mit Nadia Parfan zusammengestellt, Filmemacherin, Mitbegründerin des *86 Festival of Film and Urbanism* und Mitglied von *TAKFLIX*, dem einzigen Streaming-Dienst für das ukrainische Kino.

INSIDE UKRAINE

Im Moment spricht die Welt über die Ukraine und den Krieg. Das von Nadia Parfan kuratierte Filmprogramm soll der Ukraine durch ihre Filmemacher:innen eine Stimme geben und Einblicke in einen Krieg vermitteln, der bereits vor vielen Jahren begonnen hat, ohne dass der Rest der Welt davon Notiz genommen hat.

Wir versuchen, Gespräche mit den Filmemachern über Zoom zu organisieren, aber aufgrund der schwierigen und sich täglich ändernden Situation werden wir nur sehr kurzfristig wissen, ob uns dies gelingt.

FILM PROGRAMM UM SPENDEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER UKRAINER:INNEN ZU SAMMELN

10. März / 16. März / 31. März / 7. April

Alle präsentierten Filme werden von TAKFLIX kostenlos zur Verfügung gestellt. Alle Spenden gehen an lokale Organisationen innerhalb der Ukraine, da sie am besten wissen, was sie gerade benötigen. Wir werden berichten und informieren, wofür das Geld verwendet wurde.

TAKFLIX

Bitte nutzen Sie den QR-Code (rechts) oder diesen Link: https://www.paypal.com/donate/?hosted_button_id=SXTLINESZ4CX5W

Beides führt zu unserem Spendenkanal auf Paypal – *Support Ukraine*



Donnerstag, 10. März 2022, 19h

#WARNOTE von Roman Lyubiy, 2021 (Englische Untertitel), 70 Min.

Persönliche Videos von Telefonen, Camcordern, Kameras und GoPros ukrainischer Soldaten werden zu einer surrealen Reise an die Front des Krieges mit Russland verwoben. Der Film zeigt eine bizarre Welt, deren Gesetze ganz anders sind als wir es gewohnt sind. Das Verhalten ist anders, die Beziehungen entwickeln sich anders und der Humor nimmt andere Töne an. Die Helden wachen auf und schlafen ein, freuen sich und weinen, immer in dem Gefühl, dass die Aufzeichnung jeden Moment enden könnte.

Mittwoch, 16. März 2022, 19h

VARTAI von Yuriy Hrytsyna, 2015 (Englische Untertitel), 63 Min.

Ein Versuch, die Atmosphäre und die Reaktionen am Ende des *Euromaidan* zu rekonstruieren, als Aktivisten in Lemberg begannen, Strafverfolgungsfunktionen wahrzunehmen. Der Film verwendet Walkie-Talkie-Kommunikationen der Aktivistenpatrouillen, um Fragen über das Wesen der Revolution zu stellen. Was ist Selbstorganisation? Wie entsteht Demokratie? Wer entscheidet über eine Bestrafung? Wo sind das Zentrum und die Peripherie der Revolution? Wo fängt es an und wo hört es auf?

Ein kurzes Machtvakuum verwandelt sich in einen Moment höchster Potenzialität, wenn Überzeugungen der Vergangenheit und Strategien für die Zukunft diskutiert werden. Der Film versucht, die profanen Räume der Stadt zu betrachten und zu verstehen, ob historische und revolutionäre Ungewissheit noch vorhanden ist.

Yuriy Hrytsyna ist ein ukrainischer Filmregisseur, Filmkritiker, Fotograf und Anthropologe. Sein Dokumentarfilm *Varta I*, Lviv, Ukraine gewann den FIPRESCI-Preis beim Odessa International Film Festival 2016 und erhielt eine besondere Erwähnung beim International Human Rights Film Festival Docudays UA 2016. Seine Interessengebiete sind temporäre Archive, Amateurvideos, digitale Anthropologie, Erinnerung, und Nostalgie als mobilisierende und demobilisierende Projekte. Filmografie: *Die Sprache und die Welt* (2011), *Varta I*, Lemberg, Ukraine (2016), *Far from Lviv* (2020).

Donnerstag, 31. März 2022, 19h

TRAIN KYIV-WAR von Korniy Grytsiuk, 2020 (Englische Untertitel), 72 Min.

Nur 12 Stunden vom friedlichen Kiew entfernt liegt Kostjantyniwka, eine kleine Industriestadt im Osten des Landes, unmittelbar danach beginnt die Front. Die ganze Zeit reisen Menschen mit unterschiedlichen Charakteren, sozialem Status, politischen Ansichten und Überzeugungen im Zug Seite an Seite. Sie reden, debattieren, streiten sich sogar, aber sprechen miteinander und gehen in eine gemeinsame Richtung. Und was wichtig ist, sie alle wollen Frieden.

Korniy Grytsiuk auf Facebook: <https://www.facebook.com/kornei.gricyuk>

Donnerstag, 7. April 2022, 19h

Eine Auswahl von Kurzfilmen aus Mariupol und anderen Städten:

> **Ma von Maria Stoianova, 2016** (Englische Untertitel), 17 Min.

Mama füttert Kohlmeisen aus dem Fenster ihres Hochhauses in Mariupol und baut in ihrem Sommerhaus nahe der Kampflinie Königsäpfel an. Um ihr einfaches Leben zu zeigen, dreht sie mit ihrer kleinen Kamera Videos für ihre Tochter, die in der Hauptstadt lebt und schwer zu erreichen ist. Um das Gespräch am Laufen zu halten, füttert sie ihr zu groß gewordenes Kind mit Morcheln und Märchen.

Maria Stoianova (1986) ukrainische Dokumentarfilmregisseurin. Sie ist in Kiew geboren und arbeitet dort. Sie absolvierte die Kyiv-Mohyla Academy (Abschluss in Kulturrology) und die Central European University (Abschluss in Soziologie und Sozialanthropologie). Bei der Erstellung

ihrer filmischen Arbeiten arbeitet Maria Stoianova aktiv mit Videos und Materialien aus ihrer Heimat und öffentlichen Archiven (Kurzfilme „Ma“ 2017, „The Second Wave“ 2020, das Projekt des Spielfilms „Fragments of Ice“ 2022). Am Zentrum für Stadtgeschichte verbrachte sie mit Unterstützung der Ukrainischen Kulturstiftung eine kreative Residenz.

<https://www.lvivcenter.org/en/residences/maria-stoianova-2/>

> **Unavailable von Nikon Romanchenko, 2018** (Englische Untertitel), 28 Min.

Lyuba arbeitet in einer Konditorei. Ihr Sohn ist im Kriegsgebiet und ohne Kommunikation. Die Mutter begibt sich auf die Suche nach ihrem Sohn in ein ihr unbekanntes Gebiet.

Nikn Romanchenko ist Regisseur und Autor, bekannt für Leopolis Night (2021), Unavailable (2018) und Carousel (2015) / Instagram: @nikonrom

> **Avdiivka National Museum von Piotr Armianovski, 2018** (Englische Untertitel), 6 Min.

Die Hauptausstellung des Museums in Avdiivka war dem Kaukasus gewidmet. Im Jahr 2015 wurde die Ausstellung durch ein russisches Projektil teilweise zerstört. Aber jetzt gibt es in Avdiivka wieder ein Volksmuseum - ein Ort, an dem die schönsten Ideen zum Leben erweckt werden.

Piotr Armianovski (Donetsk, 1985) ist ein ukrainischer Künstler, Performer und Regisseur. In seinen Arbeiten untersucht Armianovski die Themen Erinnerung, Verlust, soziale und symbolische Konstrukte des Alltags. Piotr arbeitet mit Video, Performancekunst und Virtual Reality. Lebt in Kiew.

<https://armianovski.info> / facebook: <https://www.facebook.com/piotr.armianovski>

Dank an:

NADIA PARFAN | <https://bit.ly/3CbPrSj>

Nadiya Parfan studierte Kulturwissenschaften an der Kyiv-Mohyla Academy und Sozialanthropologie an der Central European University (Budapest). 2012-13 war sie Fulbright Visiting Fellow an der Temple University, Philadelphia. 2015 erhielt sie ein Gaude Polonia Stipendium und absolvierte einen DOK PRO Dokumentarfilm-Regiekurs an der Andrzej Wajda Film School in Warschau. Nadia war Jonathon Narduccis Regieassistentin beim Dokumentarfilm „Love Me“ (Powershot Production, LA). Seit 2014 dreht Nadia ihre eigenen Filme als Autorin und Regisseurin. Ihr Studentenfilm *Reve ta Stohne on Tour* (2016) erhielt eine besondere Erwähnung bei DocudaysUA IHRFF und wurde offiziell für das Warsaw IFF ausgewählt. Nadias Spielfilmdebüt *Heat Singers* (2019) wurde bei Visions du Reel im internationalen Wettbewerb uraufgeführt. Er wurde von der Ukrainischen Filmakademie (2019) als bester Dokumentarfilm und vom Verband der ukrainischen Filmkritiker als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet.

TAKFLIX | <https://takflix.com>

Takflix ist der erste und einzige Streaming-Dienst des ukrainischen Kinos. Unsere Mission ist es, das ukrainische Kino überall auf der Welt legal verfügbar zu machen, die Zuschauer zu ermutigen, sich qualitativ hochwertige ukrainische Inhalte anzusehen, und die nationale Kinematographie zu unterstützen. Deshalb gehen 50 % der Takflix-Ticketverkäufe an die Filmemacher zurück. Das Online-Kino Takflix wurde im Dezember 2019 gestartet. Nach zwei Jahren verfügt unsere Plattform über die größte Sammlung ukrainischen Kinofilme. Goldene Klassiker, mutige Debüts, kreative Dokumentationen und preisgekrönte Filme internationaler Filmfestivals – wir haben Filme für jeden Geschmack. Während dieser Zeit veranstalteten wir in Zusammenarbeit mit dem London Short Film Festival ein Online-Kurzfilmfestival prominenter Filmemacherinnen aus der Ukraine und Großbritannien „7+7“. Zusammen mit der IZOLYATSIA-Stiftung und KyivPride haben wir das Projekt „Coming out of isolation“ organisiert London - "Ukrainisches Filmfestival im Vereinigten Königreich". In Zusammenarbeit mit dem Odessa International Film Festival hat Takflix ein Online-Projekt „OIFF Flashback“ erstellt.